



ARMIN LASCHET

Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen

25. Februar 2020

Liebe Parteifreundinnen und -freunde,

wir leben in bewegten Zeiten, die von großen Widersprüchen geprägt sind. Seit über zehn Jahren herrscht ein fast beispielloser wirtschaftlicher Aufschwung, die Arbeitslosigkeit ist auf einem Tiefststand. Gleichzeitig haben immer mehr Menschen Angst vor sozialem Abstieg, vor steigenden Mieten oder vor fehlendem Zusammenhalt. Auch international erleben wir eine unsichere Lage – Handelskonflikte, der Brexit und der Bürgerkrieg in Syrien sind nur drei Stichworte. Das alles führt zu einer zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft. Die zentralen politischen Debatten werden immer polarisierter geführt.

In dieser Situation braucht unser Land mehr Zusammenhalt und mehr Zuversicht. Deutschland ist ein großartiges Land mit großen Potentialen, die wir gemeinsam entfalten müssen. Wir als Volkspartei der Mitte haben die Verantwortung, mit einer mutigen und zukunftsweisenden Politik dafür zu sorgen. In der aktuellen Verfassung kann die CDU dieser Verantwortung aber nicht gerecht werden. Das muss sich ändern. Wir können und müssen unsere Partei und unser Land wieder zusammenführen.

Wir haben als CDU Nordrhein-Westfalen vor fast drei Jahren gegen viele Vorhersagen die Landtagswahl gewonnen – mit einem Konzept des Miteinanders: Wir waren ein Team vor der Wahl und wir sind ein Team nach der Wahl. Nur wenn wir als Partei selbst den Zusammenhalt leben, werden wir gesellschaftlichen Zusammenhalt stiften können. Was in Nordrhein-Westfalen gelungen ist, kann auch in der Bundespartei gelingen. Dafür müssen wir unseren Beitrag leisten. Deshalb stehe ich für den Vorsitz der CDU Deutschlands bereit.

Ich freue mich, dass Jens Spahn sich entschlossen hat, mit mir gemeinsam unserer Partei ein Angebot für die Zukunft zu machen. Jens und ich haben in der Vergangenheit auch einmal unterschiedliche Akzente gesetzt. Aber wir gehen offen damit um und kämpfen für das gleiche Ziel - und genau das macht ein starkes Team aus. Das ist unsere NRW-Erfahrung.

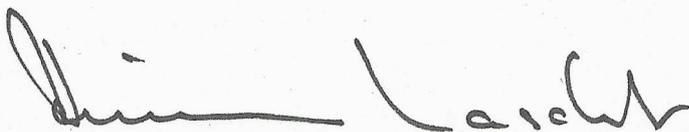
Ich will, dass Deutschland ein modernes Land bleibt: weltoffen und sicher, innovativ und wirtschaftlich stark, mit besten Bildungschancen und Mut zu mehr Europa. Wenn wir diesen Charakter unseres Landes bewahren wollen, müssen wir gleichzeitig die Sicherheit in unserem Land garantieren und Migration sinnvoll steuern können. Wir müssen Vorreiter für einen erfolgreichen Klimaschutz werden – aber nicht gegen die Menschen und nicht gegen die Wirtschaft. Ich will gegen das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft arbeiten und mich einsetzen für mehr Fairness zwischen Alt und Jung, Stadt und Land, Ost und West, Arbeitern und Akademikern und Einheimischen und Zugezogenen. Mehr Fairness schafft Verständnis füreinander. Und mehr Fairness schafft Vertrauen in die Entscheidungsfähigkeit der Politik und die Handlungsfähigkeit des Staates.

Politik muss nachvollziehbar und verständlich sein. Sie muss den Menschen zuhören und bei ihren Sorgen ansetzen. Sie muss kluge Entscheidungen treffen und überzeugen. Konflikte und Debatten müssen so geführt werden, dass die Menschen sich in der öffentlichen Diskussion wiederfinden. Dabei kommt unserer Partei eine Schlüsselrolle zu.

Bei alledem geht es um die beste Aufstellung der CDU und unseres Landes für die 2020er Jahre. Dazu will ich mit ganzer Kraft, Leidenschaft, Freude und Verantwortung meinen Beitrag leisten.

Ich würde mich freuen, wenn ich dabei auf Ihre und Eure Unterstützung zählen kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Spahn', written in a cursive style.